

1456

Reichsinstitut für ältere
deutsche Geschichtskunde

(MONUMENTA GERMANIAE HISTORICA)

Der Präsident.

Berlin NW 7, den 10. März 1941.
Charlottenstraße 41
Telefon: 16 27 89

Berlin, den 4. Mai 1937

Sehr verehrter Herr Professor!

Auf Ihr am 28. April 1937 an Herrn Geheimrat Brandi gerichtetes Schreiben teile ich Ihnen ergebenst mit, daß wir grundsätzlich sehr gern in einen Tauschverkehr mit der von Ihnen geleiteten Zeitschrift eintreten würden, jedoch zu unserem größten Bedauern infolge der vertraglichen Abmachungen mit unserem Verleger keine Tausch-exemplare mehr zu Verfügung haben. Ich beehre mich daher, Ihnen das freundlich übersandte Heft Ihrer Zeitschrift mit gleicher Post zurück-zureichen.

In vorzüglicher Hochachtung und mit besten Empfehlungen

-1- In der Anlage übersende ich Ihnen das Angebot nach Auftrags-I.A.
Herrn Professor
D. Hildebrand Bascour
Louvain
Abbaye du Mont César

*gültig
Juli 24/38*

verzichten. Ausserdem möchte ich zu bedenken geben, daß eine Zurückstellung der Veröffentlichung für mich mit einem völligen Verzicht auf sie gleichbedeutend sein kann; denn ob mir eine Umarbeitung durch die Umstände gestattet sein wird, vermag

n die Geschäftsstelle "Deutsches Archiv für die Geschichte des Mittelalters", Berlin NW 7, Charlottenstr. 41

ehr geehrte Herren!

Darf ich Sie freundlichst bitten, mir ein erkblatt für die technische Einrichtung der Manuskripte zugehen zu lassen?

Mit verbindlichem Danke im voraus,

Heil Hitler!

abgesandt 1.6.38.M.H.

Sippentorscher John Basté Hamburg 5

Beim Strohause 50^a 24 74 09

Basté

Hamburg, 30.V.1938

en Verhältnisse sind
es sein, daß ich schon
att vor einer Schreib-
darf ich entnehmen, daß
anns noch so rechtzeitig
nehmen könnte, ohne
n, nicht besteht. Bei dem
raussichtlich zwischen
ngen liegen wird, würde
ganz „up to date“ zu sein,
Beiträge nur um ein
weit davon entfernt bin,
ie Gelnhäuser Urkunde
uch nur vorläufig ein